

**Geschäftsverteilungsplan
des Amtsgerichts Bad Hersfeld
für den nichtrichterlichen Dienst
(Rechtspfleger)**



2025

1.	Oberamtsrätin LENK (Geschäftsleiterin)	Vertreter
a)	Leitung und Überwachung des Geschäftsbetriebs mit sachlicher und personeller Weisungsbefugnis einschließlich aller Aufgaben gemäß § 4 GO	Justizamtfrau Bettenhausen
b)	Personal- und Dienstangelegenheiten des mittleren und gehobenen Justizdienstes, der Tarifbeschäftigten und der Gerichtsvollzieher	
c)	Haushaltswesen/Budgetangelegenheiten	
d)	Beschaffungswesen	
e)	Controlling	
f)	Aufsichtsbeamtin der Gerichtszahlstelle	
g)	Dienstaufsicht der Gerichtsvollzieher	
h)	Dienstunfall- und Arbeitsunfallangelegenheiten	
i)	Gesundheitsmanagement	
j)	Angelegenheiten des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit	
k)	Post- und Fernmeldeangelegenheiten	
l)	Ortsgerichtsangelegenheiten	
m)	Allgemeine Verwaltungssachen, soweit eine andere Zuständigkeit nicht gegeben ist	

2.	Justizamtfrau BETTENHAUSEN (stellvertretende Geschäftsleiterin)	Vertreter
a)	Rechnungswesen	Oberamtsrätin Lenk
b)	Kostenstellenverantwortliche	
c)	Gebäude- und Bauangelegenheiten	
d)	Personal- und Dienstangelegenheiten der Justizwachtmeister	
e)	Ausbildungsleitung gehobener Justizdienst	
f)	Angelegenheiten der Fortbildung	
g)	Organisation der kleinen Innenrevision	
h)	Erstellung der nichtrichterlichen Geschäftsverteilungspläne	
i)	Geschäftsübersichten und Statistiken	
j)	Zustellungersuchen ausländischer Gerichte und Behörden und Zustellungersuchen in das Ausland außerhalb gerichtlicher Verfahren	
k)	Allgemeine Verwaltungssachen, soweit eine andere Zuständigkeit nicht gegeben ist	
l)	Registersachen (Handelsregister A und B, Genossenschaftsregister, Güterrechtsregister, Gesellschaftsregister) mit den Endziffern 4,5,6,8 und 9	Amtsärztin Wetterau
m)	Vereinsregistersachen mit den Endziffern 4,5,6,8 und 9	Amtsärztin Wetterau
n)	Aufgaben des Urkundsbeamten nach dem Hessischen Jagdgesetz	Amtsärztin Wetterau

3.	Oberamtsrat GLASER	Vertreter
a)	Nachlasssachen mit Registerzeichen IV und VI (Buchstaben A – E und H – K)	Justizamtfrau Schade
b)	Beurkundungssachen und sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Registersachen I und II - incl. Aufgebotsachen und Todeserklärungssachen, aber ohne Beratungshilfe und Notariatssachen - mit den Endziffern 0, 1 und 2	
c)	Erteilung der Vollstreckungsklausel auf Vergleichen des Schiedsamts nach § 28 HSchAG	
d)	Erteilung von vollstreckbaren Ausfertigungen von notariellen Urkunden gemäß § 797 Absatz 2 ZPO	
e)	Notariatssachen hinsichtlich der Übernahme der Unterlagen nach Beendigung von Notariaten (mit Ausnahme der Erteilung von vollstreckbaren Ausfertigungen von notariellen Urkunden gemäß § 797 Absatz 2 ZPO)	
f)	Angelegenheiten des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte und Koordinator für die Einführung der eAkte	Oberamtsrätin Lenk
g)	Angelegenheiten der elektronischen Datenverarbeitung und des Internetauftritts	

4.	Oberamtsrat WERNER	Vertreter
a)	Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen mit den Endziffern 0,1,2,3 und 4	Justizamtfrau Kautzsch
b)	Grundbuchsachen betreffend die Gemarkungen:	
	a) der Gemeinde ALHEIM (Baumbach, Erdpenhausen, Heinebach, Hergershausen, Licherode, Niederellenbach, Niedergude, Oberellenbach, Obergude, Sterkelshausen)	
	b) der Gemeinde HOHENRODA (Ausbach, Mansbach, Oberbreitzbach, Ransbach, Soislieden)	
	c) der Stadt BEBRA (Asmushausen, Bebra, Blankenheim, Braunhausen, Breitenbach, Gilfershausen, Iba, Imshausen, Lüdersdorf, Rautenhausen, Solz, Weiterode)	
	d) der Gemeinde BREITENBACH a.H. (Breitenbach am Herzberg, Gehau, Hatterode, Machtlos, Oberjossa)	
	d) der Stadt HERINGEN (Bengendorf, Herfa, Heringen, Kleinensee, Leimbach, Lengers, Widdershausen, Wölfershausen)	

5.	Amtsärztin STEINBACH	Vertreter
a)	Konkurs-, Vergleichs- und Insolvenzverfahren mit den Endziffern 0, 1, 2, 3 und 4	Justizamtfrau Hosbach
b)	Grundbuchsachen betreffend die Gemarkungen:	Justizamtfrau Drews-Meixner
	a) aller im Grundbuchbezirk liegenden BERGWERKE	
	b) der Gemeinde KIRCHHEIM (Allendorf, Frielingen, Gersdorf, Gershausen, Goßmannsrode, Heddersdorf, Kemmerode, Kirchheim, Reckerode, Reiboldshausen, Rotterterode, Willingshain)	
	c) der Gemeinde NEUENSTEIN (Aua, Gittersdorf, Mühlbach, Obergeis - einschl. Enklave Kirchheim -, Raboldshausen, Saasen, Salzberg, Untergeis)	
	d) der Gemeinde WILDECK (Bossersode, Hönebach, Obersuhl, Raßdorf, Richelsdorf)	
	e) OBERFÖRSTEREI Hersfeld-Meckbach	
	f) der OBERFÖRSTEREI Hersfeld-Wippershain	
	g) der Gemeinde RONSHAUSEN	
c)	Entscheidungen nach § 86a GBV (Grundbuchabrufverfahren SolumWEB)	
d)	M-Sachen -ohne Antragsaufnahme- mit den Buchstaben I-M	Justizamtfrau Hosbach
e)	Schiedsamsangelegenheiten	

6.	Amtsärztin WETTERAU	Vertreter
a)	Grundbuchsachen betreffend die Gemarkungen:	Amtsärztin Steinbach und Justizamtfrau Drews-Meixner
	a) die BAHNGRUNDBÜCHER	
	b) der Gemeinde NENTERSHAUSEN (Bauhaus, Dens, Mönchhosbach, Nentershausen, Süß, Weißenthal)	
	c) der Stadt ROTENBURG an der Fulda (Atzelrode, Braach, Dankerode, Erkshausen, Lisperhausen, Mündershausen)	
	d) der Gemeinde NIEDERAULA (Hattenbach, Hilperhausen, Kerspenhausen, Kleba, Mengshausen, Niederaula, Niederjossa, Solms)	
b)	Registersachen (Handelsregister A und B, Genossenschaftsregister, Güterrechtsregister, Gesellschaftsregister) mit den Endziffern 0,1,2,3 und 7	Justizamtfrau Bettenhausen
c)	Vereinsregistersachen mit den Endziffern 0,1,2,3 und 7	Justizamtfrau Bettenhausen

7.	Justizamtfrau DREWS-MEIXNER	Vertreter
a)	Grundbuchsachen betreffend die Gemarkungen:	Amtsrätin Steinbach und Amtsrätin Wetterau
	a) der Gemeinde CORNBERG (Cornberg, Königswald, Rockensüß)	
	b) der Gemeinde FRIEDEWALD (Friedewald -einschl. Enklave Bad Hersfeld-, Hillartshausen, Lautenhausen, Motzfeld)	
	c) der Gemeinde HAUNECK (Bodes, Eitra - einschl. Enklave Schenk lengsfeld -, Fischbach, Oberhaun, Rotensee, Sieglos, Unterhaun)	
	d) der Gemeinde LUDWIGSAU (Beenhausen, Biedebach, Ersrode, Friedlos, Gerterode, Hainrode, Meckbach -incl. Enklaven Bad Hersfeld und Friedewald-, Mecklar, Niederthalhausen, Oberthalhausen, Rohrbach, Tann)	
	e) der Gemeinde PHILIPPSTHAL (Gethsemane, Harnrode, Heimbaldshausen, Philippsthal, Röhrigshof, Unterneurode)	
	f) der Gemeinde SCHENKLENGSFELD (Dinkelrode, Erdmannrode, Hilmes, Konrode, Landershausen, Malkomes, Oberlengsfeld, Schenk lengsfeld, Schenk solz, Unterweisenborn, Wehrshausen, Wippershain, Wüstfeld)	
	g) der Gemeinde HAUNETAL (Herrmanns Spiegel, Holzheim, Kruspis, Mauers, Meisenbach, Müsenbach, Neukirchen, Oberstoppel, Odensachsen, Rhina, Schletzenrod, Stärklos, Unterstoppel, Wehrda, Wetzlos)	

8.	Justizamtfrau HOSBACH	Vertreter
a)	Konkurs-, Vergleichs- und Insolvenzverfahren mit den Endziffern 5,6,7,8 und 9	Amtsrätin Steinbach
b)	M-Sachen - ohne Antragsaufnahme - mit den Buchstaben N - Z	Justizamtfrau Röhn
c)	Hinterlegungssachen	Amtsrätin Wetterau und Justizamtfrau Bettenhausen
d)	Verteilungssachen (Registerzeichen J)	Amtsrätin Steinbach

9.	Justizamtfrau KAUTZSCH	Vertreter
a)	Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen mit den Endziffern 5,6,7,8 und 9	Oberamtsrat Werner
b)	Grundbuchsachen betreffend die Gemarkungen:	
	a) der Stadt BAD HERSFELD (Allmershausen, Asbach, Bad Hersfeld, Beiershausen, Heenes, Kathus, Kohlhausen, Petersberg, Sorga - einschl. Enklave Friedewald)	

10.	Justizamtfrau NELLESEN	Vertreter
a)	Infolge einer Erkrankung ist derzeit eine Aufgabenzuweisung nicht möglich	

11.	Justizamtfrau RITTER	Vertreter
a)	Infolge einer Erkrankung ist derzeit eine Aufgabenzuweisung nicht möglich	

12.	Justizamtfrau RÖHN	Vertreter
a)	Rechtsantragstelle gemäß § 22 GO (Antragsaufnahme in Zivil-, Familien-, Straf- und M-Sachen)	alle Rechtspfleger im Rotationsprinzip gemäß Bereitschaftsdienstplan
b)	Betreuungs- und Unterbringungssachen- Registerzeichen XIV und XVII in Einarbeitung nach interner Zuweisung	abteilungsintern
c)	Pflegschaftssachen -Registerzeichen X in Einarbeitung nach interner Zuweisung	abteilungsintern
d)	M-Sachen- ohne Antragsaufnahme - mit den Buchstaben A-H	Justizamtfrau Hosbach
e)	Beratungshilfesachen - ohne Antragsaufnahme – mit den Endziffern 3,4,5,6,7,8 und 9	Justizoberinspektorin Kraus
g)	Zivilprozesssachen - C u. H des Registers - mit den Endziffern 3,4,5,6,7,8 und 9	Justizoberinspektorin Kraus
h)	Straf- und Bußgeldsachen - Erwachsene und Jugendliche	Justizamtfrau Weber
i)	Mahnsachen (B), soweit noch Tätigkeiten anfallen	Justizoberinspektorin Kraus
j)	Landwirtschaftssachen (Registerzeichen LW)	Justizoberinspektorin Kraus

13.	Justizamtfrau SCHADE	Vertreter
a)	Nachlasssachen mit Registerzeichen IV und VI (Buchstaben F, G, L – Z)	Oberamtsrat Glaser
b)	Beurkundungssachen und sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Registersachen I und II - incl. Aufgebotssachen und Todeserklärungssachen, aber ohne Beratungshilfe und Notariatssachen - mit den Endziffern 3,4,5,6,7,8 und 9	

14.	Justizamtfrau WEBER	Vertreter
a)	Betreuungs- und Unterbringungssachen- Registerzeichen XIV und XVII mit den Endziffern 4 und 5	abteilungsintern
b)	Pflegschaftssachen -Registerzeichen X mit den Endziffern 4 und 5	abteilungsintern
c)	Familien sachen mit Verfahren zur Festsetzung von Unterhalt nach den §§ 249-254 FamFG (FH)- incl. der sonstigen familiengerichtlichen Angelegenheiten mit den Endziffern 2,3,4,5 und 6	Justizamtfrau Wehner

15.	Justizamtfrau Wehner	Vertreter
a)	Betreuungs- und Unterbringungssachen- Registerzeichen XIV und XVII mit den Endziffern 6,7,8 und 9	abteilungsintern
b)	Pflegschaftssachen -Registerzeichen X mit den Endziffern 6,7,8 und 9	abteilungsintern
c)	Familien sachen mit Verfahren zur Festsetzung von Unterhalt nach den §§ 249-254 FamFG (FH)- incl. der sonstigen familiengerichtlichen Angelegenheiten mit den Endziffern 0,1,7,8 und 9	Justizamtfrau Weber
d)	Geschäfte aus Anlass der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen im Ausland	Justizamtfrau Weber

16.	Justizoberinspektorin Kraus	Vertreter
a)	Betreuungs- und Unterbringungssachen- Registerzeichen XIV und XVII mit der Endziffer 0 mit den Ziffern 0-4 sowie die Endziffern 2 und 3	abteilungsintern
b)	Pflegschaftssachen -Registerzeichen X mit der Endziffer 0 mit den Ziffern 0-4 sowie die Endziffern 2 und 3	abteilungsintern
c)	Beratungshilfesachen - ohne Antragsaufnahme – mit den Endziffern 0,1 und 2	Justizamtfrau Röhn
d)	Zivilprozesssachen - C u. H des Registers - mit den Endziffern 0,1 und 2	Justizamtfrau Röhn
e)	Entscheidungen nach § 20 Nr. 11 RPfG-Gesetz im Hinblick auf die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 805/2004 über einen Europäischen Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen (EG-Vollstreckungstitel-Durchführungsgesetz)	Justizamtfrau Röhn

17.	Justizoberinspektorin Müller	Vertreter
a)	Betreuungs- und Unterbringungssachen- Registerzeichen XIV und XVII mit der Endziffer 0 mit den Ziffern 5-9 sowie die Endziffer 1	abteilungsintern
b)	Pflegschaftssachen -Registerzeichen X mit der Endziffer 0 mit den Ziffern 5-9 sowie die Endziffer 1	abteilungsintern

Allgemeine Regelungen

A.

Die Rechtspfleger/Rechtspflegerinnen sind im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben auch zuständig

- a) für den Verkehr mit den Rechtsuchenden und die Aufnahme von Klagen, Anträgen, Verhandlungen und Beschwerden, soweit dies in die Zuständigkeit des Rechtspflegers gemäß § 24 RpfLG fällt.
- b) für das Kostenwesen und die Kostenfestsetzung sowie die Erteilung von Kassenanweisungen, soweit sie nicht vom Behördenleiter, Richter oder Staats- bzw. Amtsanwalt erlassen werden oder soweit nicht Beamte des allgemeinen Justizdienstes oder vergleichbare Beschäftigte zuständig sind.
- c) für die Aufgaben des Rechtspflegers nach dem Prozesskostenhilfe- bzw. Verfahrenskostenhilferecht.

B.

Soweit Rechtshilfeersuchen inländischer Gerichte zu erledigen sind, werden diese Geschäfte von denjenigen Beamten wahrgenommen, in deren Arbeitsgebiet die betreffende Sache einzuordnen ist.

C.

Die für die Bearbeitung von Grundbuchsachen zuständigen Beamten des gehobenen Dienstes werden gem. §§ 3 und § 12 Abs.1 GeschBeh (RdErl. d. HMdJ v. 11.11.2021, JMBl. S.357) ermächtigt, Grundbuchanträge entgegenzunehmen oder zu präsentieren. Während der Dienststunden sind die von mir beauftragen Beamten der Geschäftsstelle zuständig.

Nach § 4 GeschBeh bestimme ich, dass Eintragungsanträge und -ersuchen, die sich auf mehrere Grundstücke des Grundbuchamtes beziehen, in der Grundbuchabteilung erledigt werden, zu der das im Antrag oder Ersuchen zuerst genannte Grundbuchblatt gehört.

D.

Soweit im Vertretungsfalle auch der allgemein bestellte Vertreter verhindert ist, sind die Rechtspfleger untereinander zur qualifizierten Vertretung – gemäß Bereitschaftsdienstplan - verpflichtet. Die qualifizierte Vertretung erfolgt Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr, Freitag bis 15.00 Uhr. Hiervon ausgenommen ist die Vertretung der Geschäftsleiterin. Sind die Geschäftsleiterin und ihre bestellte Vertreterin verhindert, vertritt insoweit die bzw. der anwesende dienstälteste Rechtspfleger.

E.

Der Geschäftsverteilungsplan gilt mit Wirkung vom 13. Januar 2025 und ersetzt alle bisherigen diesbezüglichen Regelungen.

Bad Hersfeld, 10.01.2025
Die Direktorin des Amtsgerichts
In Vertretung

gez. Dr. Schwarz